

LO-Nachrichten vom 7. Januar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das diesjährige Kulturseminar der Landsmannschaft Ostpreußen wird ein Muss für alle ostpreußeninteressierte Cineasten. Filme wie „Tannenberg (1932) oder „Der Katzensteg“ (1937), die ganz oder teilweise in Ostpreußen spielen, werden den Seminarteilnehmern im Ostheim, Bad Pyrmont, vom 13.-15. März 2015 vorgeführt.

Nach einem einführenden Vortrag von Evelyn Hampicke, Bundesarchiv, über die „Darstellung Ostpreußens im Film vor 1945“ werden insgesamt sieben Filme mit jeweils kurzen Einführungen vorweg gezeigt. Bekannte Schauspieler wie Hans Albers, Bernhard Minetti, Käte Haack, Brigitte Horney, Gustav Knuth und Paul Dahlke sollten auch alle ostpreußenferne Filmliebhaber begeistern.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Christiane Rinser-Schrut

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christiane Rinser-Schrut M.A.
Landsmannschaft Ostpreußen e. V.
Buchtstraße 4
22087 Hamburg
Tel.: 040 / 414008 - 26
Fax: 040 / 414008 - 19
Christiane.Rinser@ostpreussen.de
www.ostpreussen.de

Landsmannschaft Ostpreußen e. V.
Vorstand: Stephan Grigat, Gottfried Hufenbach
Geschäftsführer: Dr. Sebastian Husen
St.-Nr. 17 454 00 309 - Ust.-ID: DE 118718969 Amtsgericht Hamburg, VR 4551 HSH Nordbank, Kto. 180 901 000; BLZ 210 500 00

Wenn Sie keine Informationen von uns erhalten möchten, antworten Sie bitte kommentarlos auf diese [E-Mail](#).

_____,den_____

An die
Landsmannschaft Ostpreußen e.V.
Buchtstr. 4
22087 Hamburg

**Rücksendung
bitte umgehend**

Anmeldung

**Seminar zum Thema „Ostpreußen in Spiel- und
Dokumentarfilmen vor 1945, Teil 2“
13. – 15. März 2015 im Ostheim, Bad Pyrmont**

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Nr.: _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

Falls vorhanden Grad der Behinderung _____

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Die Information habe ich zur Kenntnis genommen.

Im Falle unvorhergesehener Verhinderung werde ich unverzüglich Bescheid geben. Eine kostenfreie Absage kann nur bis zum 11.03.2015 entgegengenommen werden, bei späterer Absage wird der anteilige Unkostenbeitrag erhoben.

(Unterschrift)

Eine Bestätigung geht Ihnen zu

Wissenswertes

- Seminarort :** Ostheim e.V.
Parkstr. 14, 31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281/93610 Fax: 05281/936111
- Termin:** 13.-15. März 2015
- Kosten:** Die Seminargebühr beträgt € 60,00. In der Seminargebühr sind die Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Zweibettzimmern. Einzelzimmer stehen nur in beschränktem Umfang nach Voranmeldung bei der LO zur Verfügung. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag von € 6,00 pro Nacht vor Ort an das Ostheim zu entrichten.
Bitte überweisen Sie die Seminargebühr **nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung** auf das Konto der LO bei der **HSH Nordbank**
BLZ 210 500 00, Kto. 180 901 000.
BIC: HSHNDEHH, IBAN: DE58 2105 0000 0180901 000
Stichwort: Filmseminar
- Kurtaxe:** Die Stadt Bad Pyrmont erhebt eine Kurtaxe von 3,20 € (Tagessatz), die vor Ort im Ostheim zu entrichten ist. Bei einem Behinderungsgrad ab 50 % beträgt der Tagessatz 2,80 €.
- Fahrtkosten:** *Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.*
- Anmeldung:** An den Veranstalter: Landsmannschaft Ostpreußen e.V.,
Buchtstr. 4, 22087 Hamburg
Tel.: 040/41 40 08-23 Fax: 040/41 40 08-19
E-Mail: husen@ostpreussen.de
Die Anmeldungen werden entsprechend ihrem Eingang berücksichtigt.
- Sonstige Hinweise:** Kostenfreie Absagen können nur bis zum 11. März 2015 akzeptiert werden; bei späteren Absagen werden anteilige Unkostenbeiträge erhoben.
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Abreise und am Seminarort.

Seminar zum Thema:

Ostpreußen in Spiel- und Dokumentarfilmen vor 1945, Teil 2



13. – 15. März 2015
Ostheim, Bad Pyrmont

Veranstalter: Landsmannschaft Ostpreußen e.V.
mit Unterstützung des Bundesarchivs (Filmarchiv)

Seminarthema: Ostpreußen in Spiel- und Dokumentarfilmen vor
1945, Teil 2

Zeit: 13.-15. März 2015

Ort: Ostheim, Bad Pyrmont

Leitung: Dr. Sebastian Husen,
Landsmannschaft Ostpreußen e.V.,
Evelyn Hampicke,
Bundesarchiv-Filmarchiv

Programm

Freitag
13.03.2015

ab	15.00 Uhr	Anreise
	18.00 Uhr	Abendbrot
	19.00 Uhr	Begrüßung, Einführung durch die Seminarleiter
	19.30 Uhr	<i>Evelyn Hampicke:</i> Die Darstellung Ostpreußens im Film vor 1945
	20.30 Uhr	Spielfilm „Tannenberg“, D 1932 / Regie: Heinz Paul / Darsteller: Hans Stüve, Käte Haack, Wolfgang Staudte u.a.

Sonnabend
14.03.2015

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Spielfilm „Die Sporkschen Jäger“, D 1934 / Regie: Rolf Landolf / Darsteller: Fritz Genschow, Werner Schott, Theodor Loos u.a.
10.30 Uhr	Spielfilm „Henker, Frauen und Soldaten“, D 1935 / Regie: Johannes Meyer / Darsteller: Hans Albers, Charlotte Susa, Bernhard Minetti u.a.
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Spielfilm „Junges Blut“, D 1936 / Regie: Kurt Skalden / Darsteller: Gustav Segatz, Amalie Milkuhn, Bruno Kleefeld u.a.
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Spielfilm „Der Katzensteg“, D 1937 / Regie: Fritz Peter Buch / Darsteller: Fritz Reiff, Brigitte Horney, Eduard von Winterstein, Rudolf Seiler u.a.
18.00 Uhr	Abendbrot
19.00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung

Sonntag
15.03.2015

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Spielfilm „Heimweh“, D 1937 / Regie: Jürgen von Alten / Darsteller: Gustav Knuth, Carsta Löck, Hilde Seipp, Wolfgang Kieling u.a.
10.30 Uhr	Spielfilm „Reitet für Deutschland“, D 1941 /Regie: Arthur Maria Rabenalt / Darsteller: u.a. Willy Birgel, Herbert A.E. Böhme, Paul Dahlke u.a.
12.00 Uhr	Mittagessen anschließend Abreise

Änderungen vorbehalten
23. Dezember 2014

*Vor jedem Film hält Frau Hampicke vom Bundesarchiv einen kurzen
Einführungsvortrag*

